Sprechsaal

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **9 (1902)**

Heft 8

PDF erstellt am: **28.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Seidenwaren.

Zürich, 5. April. Unser Markt hat eine sehr lebhafte Woche hinter sich; die in ziemlich grosser Zahl anwesenden englischen, französischen und deutschen Käufer haben alle mit guter Zuversicht grosse und kleine Bestellungen für die nächste Saison gegeben, auch Lager-Lots wechselten die Hand: bei letzteren sind aber die Preise wenig zufriedenstellend.

Die grossen Stapelbestellungen bewegen sich wieder hauptsächlich in Taffetas und Louisine schwarz und farbig, in besseren Waren in Satin Duchesse, Armure und Peau de soie.

In Nouveautés sind es vorwiegend Taffetas fantaisie in allen möglichen Ausführungen, die Anklang fanden. (N. Z. Z.)

Basel. — Bänder. (Originalbericht). Die Situation wird überall für die Bandindustrie als günstig bezeichnet. Glatte Bänder finden für Konfektionszwecke grössere Aufnahme und scheint diese Mode, welche diesmal von Amerika ausgieng, an Boden zusehends zu gewinnen. Nachfrage herrscht namentlich nach schmälern Bändern für Besatz und breiten Bändern für Echarpes und Ceintures. Sammetband mit und ohne Satin envers wird grosses Interesse entgegengebracht. Für den Herbst werden Chinés und Pompadour façonnés, glatte Atlas und Taffetbänder, ferner Satin panne und Moiré chiffon in reichen Qualitäten gemustert. Die Preise sind eher im Steigen begriffen.

Lyon. — Seidenstoffe. In Kettendruck war einiges Geschäft, ebenso in farbigen und stückbedruckten Pongées. Satin Liberty in hellen Farben hatte gute Nachfrage, ebenso Mousseline, doch war sehr wenig Verkehr in andern Geweben, trotzdem dass Käufer den Platz begingen. Das stille Geschäft findet in den schlechten Witterungsverhältnissen seine Begründung, welche den Absatz in den Detailläden sehr beeinträchtigen. (F. Z.)

Baumwollwaaren.

Zürich, 5. April. Notirungen der Zürcher Börse, mitgetheilt durch den Schweizerischen Spinner-, Zwirner- und Weberverein. (Wochenbericht der „L.-M. f. T.")

Garne.

Currente bis beste Qualitäten.

		per Kilo		
	a) Zettelgarne.			
Nr. 12	Louisiana (pur)	Fr. 1.85	bis	1.90
„ 16	„	„ 1.90	„	1.95
„ 20	„	„ 1.95	„	2.—
„ 38	„ Calicotgarn	„ 2.05	„	2.15
„ 50	Maco cardirt	„ 2.70	„	2.90
„ 70	„ „	„ 3.35	„	3.55
„ 70	„ peignirt	„ 3.65	„	3.85
„ 80	„ cardirt	„ 3.95	„	4.15
„ 80	„ peignirt	„ 4.25	„	4.45
	b) Schussgarne.			
„ 12	Louisiana (pur)	Fr. 1.85	bis	1.90
„ 16	„	„ 1.90	„	1.95
„ 44	„ Calicotgarn	„ 2.—	„	2.10
„ 70	Maco	„ 2.90	„	3.—
„ 70	„ peignirt	„ 3.20	„	3.30
„ 80	„ cardirt	„ 3.20	„	3.30
„ 80	„ peignirt	„ 3.50	„	3.60
„ 120	„ „	„ 6.10	„	6.30
	c) Bündelgarne.	per 10 engl. Pfd.		
Nr. 12	Louisiana (pur)	Fr. 8.25	bis	8.75
„ 16	„	„ 8.50	„	9.25
„ 20	Kette Louisiana	„ 8.75	„	9.75
„ 30	„ „	„ 9.75	„	11.75
„ 40	„ „	„ 10.75	„	12.75
„ 50	Maco	„ 13.—	„	16.75

Tendenz: steigend.

Sprechsaal.

Anonymes wird nicht berücksichtigt. Sachgemässe Antworten sind uns stets willkommen und werden auf Verlangen honorirt.

Frage 62.

Giebt vielleicht eine Maschinenfabrik darüber Auskunft, ob Doppelhub-Jacquardmaschinen auch mit Hoch- und Tieffach gebaut werden, oder ob dies nicht möglich sei? Behufs Schonung der Kettenfäden bei raschem Gang des Webstuhles dürften solche J.-Maschinen doch vorteilhaft sein?

Redaktionskomité:
Fr. Kaeser, Zürich IV; **E. Oberholzer** u. **Rob. Weber,** Horgen.

Webermeister-Stellegesuch.

Ein praktisch erfahrener, tuchtiger junger Mann, welcher Kenntnisse in Bindungslehre und Musterausnehmen besitzt, sucht in einer Seidenstoffweberei Stelle als **Webermeister** oder auf **Ferggstube.** 321

Offerten unter Chiffre K. 321 an die Expedition dieses Blattes.

Junger **tüchtiger** 322

Disponent und Fergger

(ehemaliger Seidenwebschüler)

sucht seine Stelle zu ändern. Derselbe würde auch die Leitung einer Weberei übernehmen.

Gefl. Offerten sub **B. B. Nr. 322** an die Expedition dieses Blattes.

Seiden-Fabrikation.

Schweizer, 25 Jahre alt, mit Webschulbildung, der Praxis in Disposition und Kalkulation, sowie in verschiedenen Zweigen des kaufmännischen und technischen Webereibetriebes nachweisen kann, **sucht** per Gelegenheit dauerndes Engagement als Stütze des Direktors, Disponent, auf Verkaufsbureau oder ähnlichen Posten im In- oder Auslande, event. auch überseeisch.

Gefl. Offerten sub Chiffre H. M. 2023 an die Expedition dieses Blattes. 323

Patroneur gesucht.

Ein junger Mann, welcher einfache Jacquard-Dessins **selbständig** patronieren kann, findet per sofort Anstellung.

Offerten mit Gehaltsansprüchen sind unter Chiffre M. 13 an die Expedition zu senden. 324

Druckarbeiten **aller Art** liefert prompt und billig die **Buchdruckerei Gebr. Frank, Zürich.**

8 Waldmannstrasse 8.